



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wollten Sie auch schon immer einmal nach ihren Vorfahren forschen und wussten nur nicht, wie Sie am besten damit beginnen? Oder haben Sie schon angefangen und kommen jetzt nicht mehr weiter?

Das Stadtarchiv und die Stadtbibliothek unserer Landeshauptstadt bieten zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde e.V. (ASF) kompetente Unterstützung an.

Neben einer allgemeinen Einführung in die Methodik stellen sie Ihnen die wichtigsten historischen Quellen zur Familienforschung vor. Sie erhalten einen Einblick in die unterschiedlichen originalen Standesamtsunterlagen oder die Meldekartei und lernen den Umgang mit Ortsfamilienbüchern sowie das Angebot der genealogischen Onlineportale kennen. Und damit Sie die „alten Texte“ dann auch lesen können, bietet das Stadtarchiv die Möglichkeit, sich mit der Sütterlinschrift vertraut zu machen. So bekommen Sie alle nötigen Werkzeuge an die Hand, um Ihre eigene Familiengeschichte zu erarbeiten.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg und viel Vergnügen.  
Ihre

Charlotte Britz  
Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken

## Landeshauptstadt Saarbrücken Stadtarchiv Saarbrücken

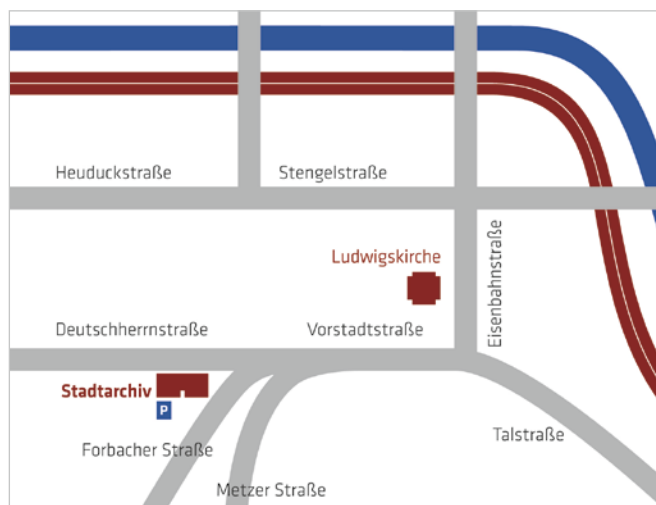
Deutschherrnstraße 1, 66117 Saarbrücken  
Telefon +49 681 905-1258  
Telefax +49 681 905-1215

[stadtarchiv@saarbruecken.de](mailto:stadtarchiv@saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)

### Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

### So finden Sie uns



Der öffentliche Eingang befindet sich an der Forbacher Straße. Sie erreichen das Stadtarchiv mit den Buslinien 106, 107 und 123, Haltestelle Keplerstraße

**Impressum**  
**Herausgeberin** Landeshauptstadt Saarbrücken  
**Redaktion** Stadtarchiv **Layout und Satz** MuK  
**Bildnachweise** Iris Maurer (S. 5),  
LHS Stadtarchiv: Ruth Bauer  
**Erscheinungsdatum** Juli 2019

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**

# Auf der Spur der Ahnen

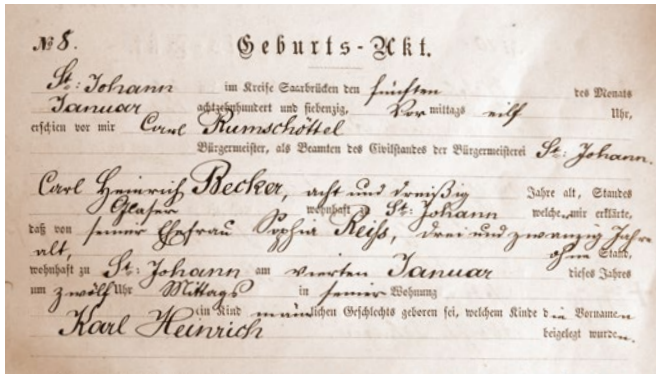
Eine Reise in die  
Vergangenheit der  
eigenen Familie

Einführung in die  
Familienforschung  
mit „Paläografischem  
Salon“

Eine Veranstaltungsreihe des Stadtarchivs Saarbrücken in  
Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Saarbrücken und  
der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde (ASF).

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)

Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**



## Die ersten Schritte ... Von Kirchenbüchern, Standesämtern und Archiven – die amtlichen Quellen zur Familienforschung

**Donnerstag, 19.09.2019 // Beginn 18.00 Uhr // Kostenlos**  
**Referent: Florian Wagner (Stadtarchiv Saarbrücken)**

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken Familienforschung zu betreiben und wissen nicht, wo und wie Sie beginnen sollen? Sie fragen sich, wo Sie mehr über ihre Vorfahren erfahren können und was Sie dabei alles beachten müssen? Der Vortrag bietet neben allgemeinen Einstiegshilfen in die Familienforschung einen Überblick über die vielfältigen verfügbaren amtlichen Quellen, nicht nur im Saarbrücker Stadtarchiv.

## Die Vorarbeit ist schon geleistet ... Genealogische und regionalhistorische Literatur in der Stadtbibliothek

**Donnerstag, 26.09.2019 // Beginn 18.00 Uhr // Kostenlos**  
**Referent: Rouven Hans (Stadtbibliothek Saarbrücken),  
Markus Detemple (ASF)**

Die Stadtbibliothek verfügt über einen großen Bestand an genealogischer und regionalgeschichtlicher Literatur zur Familienforschung. Der Vortrag stellt diese äußerst hilfreichen Publikationen vor und erklärt beispielsweise die Benutzung von Ortsfamilienbüchern.

## Weit verzweigt und doch ganz nah ... Jenseits der Kirchenbücher – Die Möglichkeiten des Internets und weitere spannende Quellen

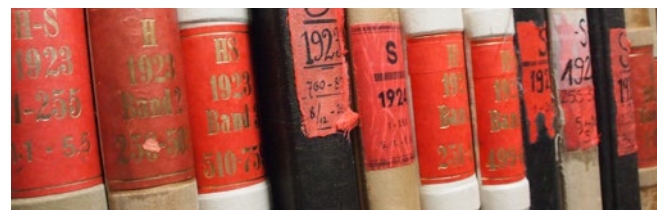
**Donnerstag, 10.10.2019 // Beginn 18.00 Uhr // Kostenlos**  
**Referenten: Markus Detemple (ASF), Dr. Hans-Christian  
Herrmann (Stadtarchiv Saarbrücken)**

Zahlreiche genealogische Quellen sind heute auch online einsehbar. Beispiele hierzu und einige andere nützliche Internetangebote zur Familienforschung werden von Markus Detemple vorgestellt. Neben diesen existieren weitere historische Überlieferungen, die für die Familienforschung genutzt werden können. Dr. Hans-Christian Herrmann, Leiter des Saarbrücker Stadtarchivs, gibt hierzu einen Überblick.

## Mehr als nur ein paar Daten ... Eine Familie wird lebendig – Der Weg zur eigenen Familienchronik

**Donnerstag, 17.10.2019 // Beginn 18.00 Uhr // Kostenlos**  
**Referent: Markus Detemple (ASF)**

Bei dem Begriff Familienforschung denken die meisten spontan an Ahnentafeln- und Stammbäume mit zahlreichen Namen, Geburts- und Sterbedaten. Doch das Leben unserer Vorfahren bestand nicht allein aus geboren werden, zu heiraten, Kinder in die Welt zu setzen und zu sterben. Wie lässt sich mehr über unsere Familien erfahren? Der Vortrag zeigt anhand zweier konkreter Beispiele, wie aus den spärlichen Daten der Kirchenbücher unter Zuhilfenahme weiterer Quellen eine Lebensgeschichte entstehen kann.



## Paläographischer Salon – Alte Schriften lesen lernen

**Donnerstag, 24. und 31.10.2019**  
**Donnerstag, 14. und 21.11.2019**  
**Beginn 18.00 Uhr // Kostenlos**

Eine Einführung in die deutsche Schrift des 19. u. 20. Jahrhunderts anhand ausgewählter archivalischer Quellen.

Wer die Geschichte seiner Ahnen erforschen will, wird schnell erkennen, dass Texte häufig in einer Schrift verfasst sind, die nur noch den wenigsten vertraut ist. Das Stadtarchiv bietet Ihnen die Möglichkeit, diese fremd gewordene Schriftform zu erlernen.

Nach einer Einführung in das Alphabet dieser im allgemeinen Sprachgebrauch Sütterlin oder Kurrent genannten Schrift wird das Lesen zunächst anhand einfacher Textpassagen eingeübt. Durch ausgewählte archivalische Quellen wird das Erlernte dann intensiviert. So lernen Sie nicht allein die Varianten der alten Schrift kennen und lesen, sondern erhalten ebenso einen Einblick in die sprachlichen Gepflogenheiten vergangener Jahrhunderte.

